

Frau Oberbürgermeisterin

Stefanie Seiler

Maximilianstraße 100

67346 Speyer

Verkehrsausschuss

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten, folgenden **Antrag** in der nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses zu behandeln:

Es soll geprüft werden, wie sich die Bordsteine an der Kreuzung Iggelheimer Straße/Kurt-Schumacher-Straße/Landwehrstraße für Fahrradfahrer leichter überwindbar gestalten lassen.

Begründung:

Die CDU-Fraktion begrüßt, dass beim Umbau der Kreuzung Iggelheimer Straße/Kurt-Schumacher-Straße/Landwehrstraße trotz räumlicher Beschränkung versucht wurde, den Bedürfnissen möglichst aller Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer gerecht zu werden. Dies ist nach unserem Verständnis auch größtenteils gelungen: ebenerdige Übergänge für Rollstuhlfahrer und Rollatoren, ein Leitliniensystem für sehbehinderte Menschen, Furten für Fußgänger und Radfahrer und gut ausgebaute Fahrbahnen für den motorisierten Verkehr.

Allerdings stellen die ca. 6 cm hohen Bordsteine mit ihrem Kantenradius von 10 mm für Fahrradfahrer ein erhebliches Risiko dar: man kann sich bei der Querung leicht eine Reifenpanne einhandeln oder gar stürzen. Die betreffende Kreuzung wurde zwar entsprechend DIN 32984 („Querungsanlagen für Fußgänger“) bzw. der RAS 06 ("Richtlinien für die Anlagen von Stadtstraßen") als eine sog. "Getrennte Querungsstelle" für die Ausführung von Bordsteinabsenkungen mit differenzierter Bordhöhe technisch korrekt umgesetzt. Allerdings wird die Situation trotzdem von vielen Radfahrern aus den genannten Gründen als Ärgernis empfunden.

Wie wir nun herausgefunden haben, schreiben die genannten Richtlinien zwar eine Bordsteinhöhe von 6 cm vor, nicht aber einen Kantenradius von 10 mm.

Würde man aber die scharfe Kante des Bordsteins entschärfen, würde unseres Erachtens ein wesentlicher Grund dafür entfallen, warum die Radfahrterfurt von vielen Bürgerinnen und Bürgern als misslungen empfunden wird. Deshalb muss aus Sicht der CDU möglichst zeitnah an diesem Punkt angesetzt werden.

Die Stadtverwaltung soll deshalb prüfen, wie sich die Bordsteine für Radfahrer leichter überwindbar gestalten lassen, z.B. durch Abrundung auf einen Kantenradius von 30 mm, den wir für deutlich fahrradfreundlicher ansehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Axel Wilke
Fraktionsvorsitzender

Dr. Martin Moser
Ratsmitglied